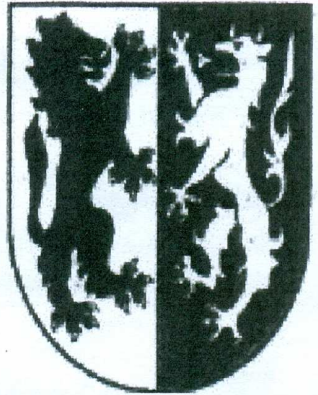


Pfarrblatt

der Pfarren

Wolfern und

Maria Laah



FOLGE 6

Juni 2020

44. Jahrgang

Pfingsten

Der Heilige Geist...

...sucht eine
Heimat
im Herzen
jedes
Menschen.



Um den Heiligen Geist zu erfahren, brauchst du nicht deine Nase mystisch in den Wind zu halten.

Der Heilige Geist ist ganz schlicht und konkret.

Er ist klar zu erfassen und zu beschreiben, nicht zu verwechseln und nicht zu übersehen. Die einfachsten Leute können ihn verstehen – sie vielleicht am besten.

Der Heilige Geist ist einfach der Geist Jesu.

Er ist das, was im Kopf und im Herzen Jesu war.

PFARR – CHRONIK



Das Sakrament der Taufe haben empfangen

Johanna Kronsteiner, Neuzeug
Jakob Kerbl, Roseggerstr. 12

*Gott segne diese Kinder,
ihre Eltern und Paten!*



In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen:

Rupert Spenner, Schulstr. 14 (91 Jahre)
Ignaz Schachermayr, Gallspach (93 Jahre)
Johann Mitter, Fröchingingerstr. 1 (70 Jahre)

Herr, nimm sie auf in deine Herrlichkeit!

Herzlichen Glückwunsch:

Allen Pfarrangehörigen die in diesem Monat Geburtstag feiern,
vor allem den Altersjubilaren, alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst:

6. / 7.6.: Bitte rufen sie **07252 / 141**
11./12.6.: dort erhalten sie **Auskunft**
13./14.6.: über den **diensthabenden Arzt!**
20./21.6.:
27./28.6.:

Ordination Dr. Leeb: von **Mo 22. Juni** bis **So 28. Juni** geschlossen!

Zahnärztlicher Notdienst für Steyr und Umgebung:

6. / 7.6.:	Dr. Orban Csaba, Sierning	Tel. 07259/ 4543
11./ 12.6.:	Medic.dent. Antal Andrea Ternberg	Tel. 07256 / 7077
13. /14.6.:	Dr. Ebert, Weyer	Tel. 07355 / 6577
20./ 21.6.:	DDr. Zaruba, Steyr	Tel. 07252 / 52573
27./ 28.6.:	Dr. Frey, Bad Hall	Tel. 07258 / 2649



Aktuelles

..... in Wolfern und Maria Laach

Zur Bekämpfung der Corona-Krise, im Besonderen zur Minimierung der Ansteckungsgefahr, hat die Österreichische Bischofskonferenz - in Übereinstimmung mit den angeordneten Maßnahmen der österr. Bundesregierung - folgendes angeordnet:

- Gottesdienste sind ab 15. Mai (in den Kirchen) mit beschränkter Besucheranzahl, unter Einhaltung der notwendigen Hygiene-Vorschriften (z.B. Tragen von Mund- und Nasenschutz) wieder gestattet.
- Große kirchliche Feste und Feiern können bis mindestens Ende August nicht in gewohnter Art und Weise gefeiert werden.

Das heißt für Wolfern und Maria Laach:

Firmung und Erstkommunion **werden verschoben**;
Fronleichnamsprozession, Wallfahrt der katholischen Frauenbewegung, Feier der Ehejubiläen, Kirtag in Maria Laach **entfallen**.

Die österr. Bischöfe schreiben wörtlich:

„Es ist ein Zeichen der Nächstenliebe, wenn wir aufeinander Rücksicht nehmen. Deswegen sind diese Vorgaben wichtig und einzuhalten. Vertrauen wir besonders in dieser herausfordernden Zeit dem Herrn unseren Weg an.“

Nachbemerkung:

Die hl. Messen, die im Pfarrblatt angegeben sind, aber nicht gefeiert wurden oder werden, gebe ich an die Mission (P. Gregotsch) weiter. Ich danke für das Verständnis und die Treue zur Kirche in dieser schweren Zeit.

Die Kath. Männerbewegung Wolfern ladet wieder herzlich ein zur „**Familienfußwallfahrt**“ von Wolfern nach Maria Laach: Sonntag: **21. Juni 2020**; Wir beten um gute Familien, um geistliche Berufe und um den Frieden in der Welt.

16.00 Uhr: Weggang beim Pfarrheim Wolfern

19.00 Uhr: Abendmesse in Maria Laach
(bei Schlechtwetter entfällt die Wallfahrt),
aber die Abendmesse bleibt aufrecht.

1	Mo		P f i n g s t m o n t a g
		9.30:	Barbara Gruber (Wild) f. + Gatten u. Vater
4	Do	8.00:	Anna Poschmayr f. + Verwandtschaft
5	Fr		Herz-Jesu-Freitag
		19.00:	Rosenkranz
		19.30:	Fam. Willi Obermann f. + Erna Angerer
		20.00:	¼ Std. Anbetung vor dem Allerheiligsten
6	Sa	19.00:	Fam. Jos. Kampenhuber f. + Eltern u. + Schwestern
7	So	9.30:	Familie Michal f. + Franz Janka
8	Mo	7.00:	Familie Stadlmann f. + Martin Mühlechner
11	Do		F r o n l e i c h n a m
		9.30:	Maria Kampenhuber f.+ Gatten, Eltern u. Schwiegerelt. Prozession entfällt
12	Fr	19.30:	Familie Ruß f. bds. + Eltern u. Großelt.,
13	Sa	19.00:	Fam. Fr. Felberbauer f. + Cousine Klara
14	So	9.30:	Angela Schachermayr f. + Gatten u. Vater
15	Mo	7.00:	Marianne Gruber f. + Eva und Anna
18	Do	8.00:	Familie Altreiter f. + Schwester Martha
19	Fr	19.30:	Familie Greil f. + Gatten u. Vater
20	Sa	19.00:	Anna Angerer f. + Schwester u. + Schwiegertochter
21	So	9.30:	Fam. Fr. Poschmayr f. + Geschwister Maria u. Wilhelm
22	Mo	7.00:	Familie Schillhuber f. + Nachbarn
25	Do	8.00:	Familie Greil f. + Schwester u. + Nichte
26	Fr	19.30:	Josefine Blattner f. + Maria Schörkhuber
27	Sa	19.00:	Fam. Johann Ploner f. bds. + Eltern u.+ Sohn Hannes
28	So	9.30:	Fam. Helene Putteringer f. + Gatten u. + Sohn
29	Mo	7.00:	Messe entfällt / Pfarrer auf Urlaub

Friedensgebet: Jeden 1. Mittwoch im Monat
von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr
ab sofort **in der Kirche**

Einfach zum Nachdenken...

Humor und Geduld sind Kamele, mit denen wir durch jede Wüste kommen

Phil Bassmans

- ORDNUNG

Maria Laah

1	Mo		P f i n g s t m o n t a g
		8.15.:	Familie Ganglbauer als Dank und Bitte
7	So	8.15.:	Nachbarschaft f. Theresia Egger
11	Do		F r o n l e i c h n a m
		8.15.:	Fam. Poinstingl (sen.) f. + Gattin u. Mutter Prozession entfällt
14	So	8.15.:	Rudolf Schiffermüller f. + Rosina Spatt
21	So	8.15.:	Erna Riedl f. + Johann u. Theresia Mair
28	So	8.15.:	Familie Essl f. + Gattin u. Mutter

Die **hl. Messen** in der **Schlosskapelle**
(Mittwoch 8.00 Uhr) **entfallen**:
(Abstandsbestimmungen)

HL Corona

Der Name „Corona“, lateinisch für „Kranz“, „Krone“, „die Gekrönte“, weist wie der griechische Name „Stephana“, von Stephanus, bereits auf den allgemeinen Begriff „Märtyrerin“ hin.

Die hl. Corona gilt als Patronin der Schatzsucher und gegen Seuchen. Was haben diese beiden miteinander zu tun? Es ist leicht erklärt: Besonders jene, die von schwerer Krankheit betroffen sind, sind sich bewusst, welch ein kostbarer Schatz unsere Gesundheit ist.

Die Heilige lebte um 160 in Ägypten, zu einer Zeit als der christliche Glaube unter Todesstrafe stand. Als ihr Mann Victor als Christ überführt wurde, stand sie ihm treu zur Seite und spendete ihm Trost und Zuversicht. Auch sie selbst blieb sich treu. Für ihr Bekenntnis zu Christus erlitt sie den Martertod: Zwischen zwei heruntergezogenen Palmen eingespannt, wurde sie zerrissen. Früh kamen Reliquien nach Italien, später von dort nach Prag und Aachen. In Niederösterreich sind Orte der Verehrung St. Corona am Wechsel – im Jahre 1504 wurde in einer hohlen Linde eine Corona-Statue gefunden – und St. Corona am Schöpfl bei Altenmarkt.

**Heilige Corona, Du Gekrönte, wir rufen zu Dir, die Du mit Deinem Leben und Sterben Zeugnis gegeben hast für unseren Herrn Jesus Christus: Erbittle uns und allen die leiden, krank und verzweifelt sind, Hoffnung und Zuversicht in Not und Traurigkeit.
So bitten wir mit Dir vereint durch Christus unseren Herrn.**

Jede Krise birgt auch Chancen



Das Wort „Krise“ kommt vom altgriechischen „krísis“ und steht ursprünglich für „Meinung“, „Beurteilung“, „Entscheidung“; es führt zum Verb „krinein“, das „trennen“ und „(unter-) scheiden“ bedeutet. Von daher mündet es auch zum Wort „Kritik“.

In einer Krise soll etwas neu, anders beurteilt werden; es geht in einer umfassenden „Unter-Scheidung“ um eine neue „(Be-) Wertung“ der Lebensverhältnisse. Was ist unwesentlich, unwichtig, wovon kann ich mich trennen?“

Glaubensfreude gewinnen – Schätze der Tradition heben

Der Glaube macht das Leben reich und schenkt Freude und Kraft. Doch den Glauben können wir nicht „erzeugen“, nicht „machen“ – er ist ein Geschenk, oder – religiös gesprochen – Gnade. So sagte auch der Philosoph Arthur Schopenhauer: „Der Glaube ist wie die Liebe: Er lässt sich nicht erzwingen.“

Chance in stürmischen Zeiten:

Familie

Spielen und Gespräch mit den Kindern, dem Partner.

Angst, wie wir die viele Zeit und Nähe gut miteinander verbringen können, ohne ständig den Fernseher und das Handy zu benutzen.

Chance zusammenzuwachsen.

Wage ein gutes Gespräch.

Hilfsbereitschaft

Kleine Hilfen daheim.
Einkauf für ältere Menschen in der Nachbarschaft.

Blick auf die Benachteiligten bei uns und in der Welt.

Gebet für andere.

Langsamkeit

Ich habe Zeit für mich und für andere.

Hektik und Hamsterrad hören auf.

Ich erledige etwas, was schon lange ansteht.

Zeit für ein gutes Buch.

Zeit für einen Spaziergang.

Zeit für einen Brief.

Zeit für...

Gebete

Gebet daheim.

Gebet beim Gebetläuten um 6, 12, 19 Uhr.

Stilles Gebet untertags bei der Kirche, hier ist ein spiritueller Ort.

Gebet für die Kranken, Ärzte, Hilfskräfte aller Art.

Hilfen fürs Gebet: Gotteslob,

Bibel und gute Bücher,

Rosenkranz, Bibeltex te vom Tag.

Corona Maßnahmen für unsere beiden Pfarren:

Die von der Bundesregierung angeordneten Maßnahmen hatten den Schutz von Menschenleben zum Ziel. Auch wir Christen sehen darin eine Form konkreter Nächstenliebe. Am erfreulichen Rückgang der Infektionszahlen zeigt sich, dass die Menschen in unserem Land gelernt haben, mit diesen Einschränkungen umzugehen, auch wenn diese als Belastungen empfunden werden.

Seit dem 15. Mai ist die stufenweise Wiederaufnahme von öffentlichen Gottesdiensten möglich. Allerdings ist dabei die Rahmenordnung der österreichischen Bischofskonferenz einzuhalten. (Für diese erste Stufe sind die Gläubigen weiterhin von der Sonntagspflicht entbunden. In Fernsehen und Radio können weiterhin die Sonntagsmessen mitgefeiert werden.)

Die **Anzahl der Mitfeiernden** ergibt sich aus der Größe des Kirchenraums. Pro Person braucht es 10 m².

Zur leichteren Orientierung werden Plätze gekennzeichnet, die den erforderlichen Mindestabstand erfüllen. Familien, die im gemeinsamen Haushalt leben, dürfen selbstverständlich näher beisammensitzen, müssen aber darauf achten, zu anderen Personen die 2 m einzuhalten.

Für das Betreten von Kirchenräumen ist es Pflicht, **Mund-Nasen-Schutz** (Maske) zu tragen. Das gilt nicht für Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr.

Beim Friedensgruß entfällt das Händereichen.

Bei der Reihenbildung zum **Kommuniongang** ist auf den nötigen Abstand zu achten (2 m) und es ist ein Rundweg einzuhalten (Vorgehen im rechten Gang, zurück auf der anderen Seite).

Der Priester trägt den Mundschutz nur bei der **Kommunionausteilung**. Aus hygienischen Gründen entfallen die Worte „Der Leib Christi“ – „Amen“. Es ist nur Handkommunion möglich. Mit der heiligen Kommunion in der Hand treten die Gläubigen wenigstens 2 m nach links, um in genügendem Abstand in Ruhe und Würde die Kommunion zu empfangen, was mit einem leichten Anheben der Maske möglich ist.

Eure Seite - Kinderseite

Komm und mach mit bei uns !

Wegen der Corona-Krise entfallen:

Heimstunden der Jungschar
Jungscharlager

* * * * *

Die Feier der **Erstkommunion** wird **verschoben**:

voraussichtlich auf -

27. September 2020 in Wolfern

4. Oktober 2020 in Maria Laach

Unsere Erstkommunionkinder:

Wolfern:

Allerstorfer **Noel**, Badhofer **Paul**, Csongrady **Constantin**,
Hörtenhuber **Maria**, Infanger **Fabio**, Kastner **Lisa**, Keipert **Ben**,
Leitzenberger **Sarah**, Lichtenegger **Sara**, Meierhofer **Ella**,
Mayr **Lara**, Muxel **Ella**, Reiningger **Emma**, Riedl **Johanna**,
Wacik **Annika**, Zöttl **Dominik**, Gruber **Ella**, Gulijaj **Justin**,
Klauser **Rosalie**, Pichler **Isabella**, Poschmayr **Philip**,
Rieger **Lena**, Schillhuber **Hannah**, Strauß **Leonie**, Weber **Lisa**;

Maria Laach:

Anzinger **Jakob**, Blumenschein **Nora**, Haslinger **Juliane**,
Klinglmair **Leonie**, Kremsmayr **Klara**, Mathe **Eva**, Mitter **Florian**,
Reiningger **Alexander**, Zäuninger **Markus**;

Wir danken den Tischmüttern und den Lehrern

unserer Erstkommunionkinder

für das liebevolle Betreuen und Begleiten in der
gemeinsamen Vorbereitungszeit auf unsere Erstkommunion.

* * * * *

Neuer Termin für die Firmung in Wolfern
durch Generalvikar Dr. Severin Lederhilger
Pfingstsonntag, 23. Mai 2021.